

[Die Aussetzung der Gasproduktion auf einem der größten Felder kostete die Ukraine 3 Milliarden](#)

07.08.2024

Die Annullierung der Lizenz für die Gasproduktion auf dem Sachalin-Feld im vergangenen Dezember führte zu Verlusten, die auf rund 3 Milliarden Hrywnja geschätzt werden können.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Annullierung der Lizenz für die Gasproduktion auf dem Sachalin-Feld im vergangenen Dezember führte zu Verlusten, die auf rund 3 Milliarden Hrywnja geschätzt werden können.

Die Annullierung der Lizenz für die Gasförderung auf dem Feld Sachalin im vergangenen Dezember hat zu Verlusten geführt, die auf rund 3 Milliarden Hrywnja geschätzt werden können.

Dies teilte die Leiterin der Agentur für Vermögensverwertung und -verwaltung, Olena Duma, mit.

„Die Verluste durch die Einstellung der Produktion werden auf mindestens eine Milliarde Hrywnja geschätzt: Darin enthalten sind der Managementvertrag mit ARMA sowie Steuern und lokale Gebühren. Die Gesamtverluste durch die Stilllegung belaufen sich auf 3 Milliarden Hrywnja.

ARMA hat sich bereits an die Strafverfolgungsbehörden gewandt, um die Verantwortlichen für den Schaden vor Gericht zu bringen.

Hintergrund.

„Sachalinka ist eine der größten Kohlenwasserstofflagerstätten der Ukraine und liegt in der Region Charkiw. Die nachgewiesenen Reserven belaufen sich auf etwa 15 Milliarden Kubikmeter Gas, 1,7 Millionen Tonnen Gaskondensat und etwa die gleiche Menge an Öl.

Lesen Sie auch: „Das große Sachalin-Feld ist immer noch nicht in Betrieb, die Ukraine verliert Milliarden. Was ist da los?“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.